

Bundestag 2021 im digitalen Format

Protokoll des 55. Ordentlichen Bundestags 2021, 15. Mai 2021, Beginn: 10:00 Uhr

A. PROTOKOLLARISCHER TEIL
<p>1. Begrüßung und Eröffnung</p> <p>Carola Morgenstern-Meyer eröffnet als DHB-Präsidentin den 55. Bundestag, der erstmals in virtueller Form stattfindet. Anwesend sind 180 Teilnehmer*innen, in der Geschäftsstelle sind negativ getestet und mit Masken neben ihr anwesend: Henning Fastrich, Marc Stauder, Dr. Christian Deckenbrock, vom Vorstand Dr. Christoph Menke-Salz, Sarah Pentzien, Wibke Weisel, Franziska Berker und der für die Versammlungsleitung vorgesehene Wilfried Clevén – leider ist kein Treffen in Präsenz in Berlin möglich, wie ursprünglich geplant. Sie begrüßt alle Verbands- und Clubvertreter, die Ehrenpräsidenten Michael Krause und Stephan Abel, die Ehrenmitglieder Wolfgang Sinner, Heinz Wöltje, Frank Selzer, Dr. Günter Conradi, DOSB-Vizepräsidentin Uschi Schmitz, die Vertreter der Presse Christoph Plass und Uli Meyer sowie Vertreter der DHB-Partner und Sponsoren und alle Gäste. Sie übergibt das Wort an Alfons Hörmann, Präsident des DOSB.</p>
<p>2. Grußworte</p> <p>Alfons Hörmann begrüßt alle Teilnehmer und dankt für die Einladung. Auch er wäre viel lieber Gast bei einer Präsenzveranstaltung, zuletzt in Grünstadt. Positiv blickt er auf die Entwicklungen der vergangenen zwei Jahre mit dem Team Aufbruch, auch wenn die Pandemie großen Einfluss auf den gesamten Sport in den vergangenen 15 Monaten gehabt habe. Es gebe vorbildliche Hygienekonzepte, so dass bestimmte Teilbereiche erhalten werden können – leider habe es auch Bereiche gegeben, die weitgehend zum Erliegen gekommen seien, an der Basis und im Kinder-, Jugend- und Nachwuchsbereich.</p> <p>Zu bedauern sei ein Mitgliederverlust von ca. 1 Million bis Dezember 2020 und weitere deutliche Rückgänge zu Beginn 2021. Es habe verschiedene Kampagnen sowie eine Gesamt-Wiedereinstiegs-Kampagne gegeben, um in einen geordneten Spielbetrieb zurückzukehren. Herr Hörmann lobt den DHB für die perfekte Umsetzung und bestehende Hygienekonzepte. Das nächste Ziel seien die Olympischen Spiele in Tokio, zu denen sich beide Hockeyteams qualifiziert haben. Es sei gelungen, alle potenziellen Tokiokandidat*innen der Hockeyteams (mit einer Ausnahme) zu impfen. Neben der Teilnahme und den Medaillen sei es diesmal noch mehr das oberste Gebot, alle sicher wieder nach Hause zu bringen. Uschi Schmitz werde die Chefrolle in Team D für die Sicherheit in Tokio übernehmen.</p> <p>Heute gehe es um Berichte, aber auch spannende Wahlen in Bezug auf die Satzungsänderungen. Er wünscht viel Erfolg bei der herausfordernden Aufgabe – im DOSB lerne man gerade auch die Schattenseiten des ehrenamtlichen Engagements kennen. Die Darstellungen, die im Moment verbreitet würden, seien für ihn sehr überraschend. Einer lückenlosen Besprechung und Aufklärung werde mit Spannung und Gelassenheit gleichermaßen entgegengesehen.</p> <p>Er wünscht für den Verbandstag alles Gute und viel Erfolg für die künftige Aufstellung mit einer Doppelspitze als Novum. Er dankt den bisherigen Präsidiumsmitgliedern und denen, die sich zur (Wieder-)Wahl stellen, sowie für die konstruktive und kritisch-wertvolle Zusammenarbeit. Carola Morgenstern-Meyer dankt für das Grußwort und richtet ihren Dank an alle DOSB-Mitarbeiter*innen, wünscht alles Gute und übergibt an Wilfried Clevén.</p>
<p>3. Ehrungen</p> <p>Wilfried Clevén kündigt eine Schweigeminute zum Gedenken an die seit dem Bundestag 2019 Verstorbenen an, deren Namen werden eingeblendet. Das Gedenken schließt auch die an Covid-19-Verstorbenen ein.</p>

Nun werden die Ehrungen verlesen:

- Jan-Hendrik Fishedick ehrt den Goslarer HC mit dem Breitensport-Zertifikat 2021.
- Jan-Hendrik Fishedick ehrt Hans-Günther Weber mit der Stephan-Abel-Medaille.
- Goldene Ehrennadeln wurden/werden im Namen des DHB-Präsidiums vergeben an:
 - Bettina Haustein wurde von Marie-Theres Gnauert geehrt
 - Dr. Nicolaus Roltsch wird von Dr. Christian Deckenbrock geehrt
 - Bernd Schuckmann wurde von Henning Fastrich geehrt
 - Dierk Weber wurde von Carola Morgenstern-Meyer geehrt
 - Jutta und Klaus Greinert wurden von Carola Morgenstern-Meyer geehrt
 - Uli Bergmann wurde von Carola Morgenstern-Meyer geehrt

- Die Paul-Reinberg-Plakette wurde an Greta Blunck vergeben, die Übergabe in Hamburg erfolgte durch Klaus Täubrich.

Nun übergibt Wilfried Cleven an Carola Morgenstern-Meyer. Sie schlägt dem Bundestag vor, Wolfgang Hillmann zum DHB-Ehrenmitglied zu ernennen. Wilfried Cleven begründet den Vorschlag und Frank Robering/Votingtech öffnet die entsprechende Abstimmung.

Stimmen Sie dem Vorschlag des Präsidiums, Wolfgang Hillmann zum Ehrenmitglied des DHB zu ernennen, zu (gemäß § 2, Abs. 1 Ehrungsordnung)?

Es wurden abgegeben:

1.221 Stimmen ja, 41 Stimmen nein, 29 Enthaltungen (98 gültige Stimmzettel).

Somit wird Wolfgang Hillmann zum DHB-Ehrenmitglied ernannt.

B. AMTLICHER TEIL

I. Formalien

1. Wahl des Versammlungsleiters und des Alterspräsidiums

Carola Morgenstern-Meyer schlägt vor, dass Wilfried Cleven auch bei diesem Bundestag die Versammlungsleitung übernimmt und Frank Robering/Votingtech öffnet die entsprechende Abstimmung.

Stimmen Sie zu, dass Wilfried Cleven die Versammlungsleitung übernimmt?

Es wurden abgegeben:

1.246 Stimmen ja, 2 Stimmen nein, 0 Enthaltungen (96 gültige Stimmzettel).

Wilfried Cleven nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

Er schlägt vor, dass nun das Alterspräsidium für den Bundestag gewählt wird. Zur Wahl stehen Heinz Wöltje, Wolfgang Sinner und Jürgen Häner und Frank Robering/Votingtech öffnet die entsprechende Abstimmung.

Stimmen Sie der Wahl von Heinz Wöltje, Wolfgang Sinner und Jürgen Häner ins Alterspräsidium für diesen Bundestag zu?

Es wurden abgegeben:

1.234 Stimmen ja, 45 Stimmen nein, 28 Enthaltungen (100 gültige Stimmzettel).

Die gewählten Mitglieder des Alterspräsidiums nehmen die Wahl an.

Nun fragt Wilfried Cleven das Einverständnis zur Protokollführung durch Sarah Pentzien, zum Mitschnitt des digitalen Bundestags und zur Veröffentlichung des Protokolls ab. Frank Robering/Votingtech öffnet die entsprechende Abstimmung.

Stimmen Sie zu, dass Sarah Pentzien das Protokoll übernimmt, der digitale Bundestag aufgezeichnet wird und das Protokoll des digitalen Bundestags veröffentlicht wird?

Es wurden abgegeben:

1.162 Stimmen ja, 0 Stimmen nein, 44 Enthaltungen (92 gültige Stimmzettel).

2. Feststellung ordnungsgemäße Ladung und Verabschiedung der Geschäftsordnung

Wilfried Cleven stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Er informiert, dass Termin und Ort am 10.11.2020 als offizielle Mitteilung veröffentlicht und am 09.03.2021 die Einladung und

Tagesordnung fristgerecht veröffentlicht worden sind.

Nun wird die vorab veröffentlichte, aktualisierte Geschäftsordnung für den Bundestag verabschiedet. Die bisherige Geschäftsordnung ist über 20 Jahre alt und wurde aktualisiert. Frank Robering/Votingtech öffnet die entsprechende Abstimmung.

Stimmen Sie der Verabschiedung der vorgelegten Geschäftsordnung für den Bundestag zu?

Es wurden abgegeben:

1.189 Stimmen ja, 11 Stimmen nein, 25 Enthaltungen (94 gültige Stimmzettel).

Die Geschäftsordnung tritt in Kraft.

Nun informiert Wilfried Cleven über die beantragten Änderungen in der Tagesordnung und Frank Robering/Votingtech öffnet die entsprechende Abstimmung.

Stimmen Sie folgenden Änderungen der Tagesordnung zu:

▪ *Änderung der Reihenfolge (B II. 6. Entlastung des Präsidiums wird verschoben vor Punkt IV. Wahlen)?*

▪ *Änderung von Punkt B II 5. Aussprache zu TOP 1.-4. (statt 1.-3.)?*

▪ *sofern der entsprechende Satzungsänderungsantrag beschlossen wird: Wahl eines Good-Governance-Beauftragten (m/w/d) im Anschluss an die Wahlen der Schiedsgerichte?*

Es wurden abgegeben:

1.206 Stimmen ja, 0 Stimmen nein, 37 Enthaltungen (96 gültige Stimmzettel).

3. Feststellung der Anzahl stimmberechtigter Mitglieder und der Stimmenzahl

Wilfried Cleven verkündet, dass von 1.905 möglichen Stimmen 1.264 Stimmen anwesend sind (um 10:15 Uhr). *(Anmerkung: Weitere 55 Stimmen traten dem digitalen Bundestag später bei.)*

II. Berichte

1. Bericht der Präsidentin

Carola Morgenstern-Meyer ist vor zwei Jahren im Team Aufbruch angetreten, um den Deutschen Hockey-Bund in eine bessere Zukunft zu führen. Ein Rückblick zeige, einiges sei erreicht, vieles aber noch nicht – das habe verschiedene Gründe. Da sie die Pläne, die sie angekündigt habe, gerne zu Ende führen möchte, habe sie sich entschieden, sich erneut zur Wahl zu stellen. Herausfordernd in der Zukunft seien besonders folgende Themen:

- Lösungen für die Wiederaufnahme des Spielbetriebs in allen Bereichen
- Stärkung der Effizienz der Geschäftsstelle in Mönchengladbach: Die Suche nach einem Verwaltungsvorstand laufe auf Hochtouren.
- Die heute zur Abstimmung stehende Ausgliederung der Bundesliga aus dem DHB in einen separaten Ligaverband stelle im Fall der Zustimmung an die Zusammenarbeit neue Anforderungen.
- Strategische Stärkung des Leistungssports
- Neue Impulse in der Sportentwicklung
- Präsenz und Einfluss in den internationalen Hockeyverbänden FIH und EHF müsse gewahrt bleiben.
- Die Digitalisierung des Verbandes müsse nach vorne gebracht werden.
- Die Website bekomme ein neues Gesicht.
- Trotz der coronabedingten schwierigen Ausgangslage seien schon Vermarktungserfolge erzielt worden, hier seien aber weitere Anstrengungen notwendig, um die vielseitigen Aufgaben finanziell zu stemmen.
- Ausbau der Eventabteilung für die o. g. Veranstaltungen

Sie bedankt sich ganz besonders bei den treuen Partnern Reece, Volvo, Polytan, AADrinks,

Sportscampus, Weber, Hockeyshop, RSI (Recreational Systems International), Neusponsor Heygold und erstmalig nur für unsere Jugendmannschaften GGW (Gossler, Gobert & Wolters), Dreve, Matrix, Polar und Zimmer Medizin Systeme.

Sie stellt das Team vor, das sich mit ihr zur Wahl stellen wird und bittet um wohlwollende Unterstützung. Es seien Stärken in unterschiedlichen Disziplinen gefragt. Deshalb werde zumindest für die kommende Amtsperiode eine Doppelspitze vorgeschlagen bestehend aus Henning Fastrich und ihr. Henning Fastrich, der seit letztem Jahr Vizepräsident Bundesliga ist, kenne Hockey als ehemaliger Nationalspieler bestens und verfüge als ehemaliger Manager eines großen Familienunternehmens über weitreichende strategische und operative Erfahrung. Ihre Stärken lägen in der nationalen und internationalen Hockey-Vernetzung, denn sie sei bereits seit 30 Jahren ehrenamtlich unterwegs und darin entschlossen, für die schnellere Umsetzung von einmal getroffenen Entscheidungen zu sorgen. Vom bisherigen Präsidium würden Marie-Theres Gnauert, Julia Walter und Jan-Hendrik Fishedick nicht mehr kandidieren. Bei der Jugend sei der Wechsel von Anette Breucker auf Andreas Knechten bereits vollzogen. Sie bedankt sich bei Anette Breucker, Marie-Theres Gnauert, Julia Walter und Jan-Hendrik Fishedick ganz herzlich für ihre Beiträge.

Zur Wiederwahl als Vize-Präsidenten würden sich Marc Stauder für Finanzen, Dr. Christian Deckenbrock für Recht und Klaus Täubrich für Digitales stellen. Als neue Vizepräsidentinnen würden sich die ehemalige Nationalspielerin Katrin Kauschke für den Leistungssport und Dr. Anne Krause vom Institut für Trainingswissenschaft und Sportinformatik an der Sporthochschule Köln für die Sportentwicklung bewerben.

Zum Abschluss ihrer Rede dankt Carola Morgenstern-Meyer allen, die diesen virtuellen Bundestag organisiert haben. Dies seien vom Präsidium Marie-Theres Gnauert, Dr. Christian Deckenbrock und Henning Fastrich, vom Vorstand Dr. Christoph Menke-Salz, von der Geschäftsstelle die Direktorinnen Sarah Pentzien, Wibke Weisel und Maren Boyé sowie Franziska Berker, Sébastien Wörndle, Sarah Splinter, Britta Huth, Harald P. Steckelbruck, David Blum, Hans Vehrenberg, Silke Ungricht, Kelly Demming, Jana Bayer - und last but not least der unverzichtbare Moderator Wilfried Clevn. Damit endet ihr Bericht.

Carola Morgenstern-Meyer übergibt an Dr. Christoph Menke Salz.

2. Bericht des Vorstands:

Ergänzend zum online gestellten Bericht des Vorstands informiert Vorstand und Sportdirektor Dr. Christoph Menke-Salz über folgende Punkte:

- Rückblick zu seinem Einstieg und Dank an das Team in der Geschäftsstelle und im Leistungssport, das außerordentlich engagierte Präsidium sowie viele Mitglieder aus den Vereinen und den Landesverbänden und ebenso Dank an den DOSB
- Umgang mit der Corona-Pandemie in den verschiedenen Bereichen (Jugend-Nationalteams, Olympiakader, Pro League, Geschäftsstelle) wird positiv hervorgehoben
- Dank an Hygienebeauftragten Bernd Schuckmann sowie Reisepartner DerPart und die Bundesligaclubs für das kollegiale Vertrauen rund um die Organisation der Rückreise von der Pro League in Argentinien.
- Ausblick: Überarbeitung des Athletik- und Ausdauerkonzepts, Entwicklung einer klaren Spielphilosophie, Verbesserung des aktiven Karrieremanagements für Aktive und Angehörige des Staffs - auch unter Hilfe der DHB Alumni-Familie, Priorisierung der Nachwuchsgewinnung im Schiedsrichter- und Trainerwesen, insb. für den weiblichen Nachwuchs, Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Landesverbänden und Ausübung der Richtlinienkompetenz auf partnerschaftlichste Art und Weise, Ausbau des Einflusses auf internationaler Ebene (EHF, FIH), Hockey5, Nationales Hockey Trainingszentrum,

Vertiefung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit der Bundesliga mit dem Ziel, den maximalen sportlichen Erfolg zu erreichen.

Carola Morgenstern-Meyer dankt und übergibt nun das Wort an Dr. Martin Wehrle vom Mannheimer HC, dem Ausrichter des Final Four am vergangenen Wochenende. Dr. Wehrle betont, dass es sportlich sehr hochwertige Wettbewerbe gegeben habe mit würdigen deutschen Meistern. Aufgrund der Pandemie war die Ausrichtung eine besondere Herausforderung, wobei das Ziel – die schwarze Null – erreicht worden sei. Bis 20.000 Zuschauer hätten dauerhaft per Stream zugeschaut und insgesamt habe es 1,2 Mio. Klicks gegeben. Unter neuer Trägerschaft würde der MHC sich freuen, wenn 2022 der Zuschlag erneut an den MHC gehen würde. Dr. Wehrle dankt dem DHB, den Mannschaften und den Sponsoren und gratuliert den deutschen Meistern Düsseldorf und Köln. Für Fragen stehe er gerne zur Verfügung.

Wilfried Cleven bedankt sich und übergibt an Marc Stauder.

3. Vorstellung und Genehmigung des Jahresabschlusses 2020

Marc Stauder stellt als Vizepräsident Finanzen die finanzielle Lage des Verbandes dar. Er geht auf die wesentlichen Themen in den Jahren 2019, 2020 und 2021 ein. So seien im Jahr 2019 verschiedene Sonderthemen bearbeitet worden (z.B. die Regelung der Nebenkosten der Geschäftsstelle, Personalsuche, aber auch Veranstaltungen wie der Olympic Qualifier und erstmalig die Pro League). Das Jahr 2020 sei weitgehend normal im Rahmen der Planung verlaufen, bis Corona auch den DHB getroffen habe. Der DHB sei dankbar, dass Partner und Sponsoren geblieben seien und auch neue haben gewonnen werden können. Die Digitalisierung der Prozesse – gerade in der Buchhaltung – sei ein Hauptthema im Jahr 2020 gewesen. 2021 sei weiterhin sehr von der Corona-Pandemie beeinflusst. Große Schwierigkeiten würden die Kompensation zweier wegfallender Hauptpartner sowie der Relaunch der Internetseite bereiten. Auch weiterhin gelte eine strenge Kostenkontrolle und die Erweiterung der Aufstellung im Bereich Good Governance. Dann stellt Marc Stauder den Jahresabschluss 2020 vor mit einem Jahresüberschuss in 2020 in Höhe von TEUR 71 und geht auf einige Positionen gesondert ein. Sein Dank gilt der Sozietät HLFH für die Unterstützung und Erstellung des Jahresabschlusses.

Weiterhin gibt Marc Stauder Informationen zur Kassenprüfung, die Ende April/Anfang Mai stattgefunden hat.

Abschließend informiert Marc Stauder zu einem sehr wichtigen Thema, die saubere Aufstellung des DHB im Bereich Good Governance. Auf einem Muster des DOSB aufbauend sei eine Good-Governance-Richtlinie erarbeitet worden, die dem Bundestag/Bundesrat zur Genehmigung vorgelegt worden sei. Diese Richtlinie sehe vor, dass ein Good-Governance-Beauftragter bestellt werde. Zur Wahl werde sich Dr. Nicolaus Roltsch stellen.

Zusammenfassend sei zu sagen, dass die finanzielle Lage herausfordernd sei, strenges Kostenmanagement sei weiterhin wichtig. Finanzielle Mittel seien nötig, um die Position zu stärken und mithalten zu können. Das Jahr 2021 biete Risiken, aber auch Chancen in Bezug auf neue Partnerschaften bzgl. der Olympischen Spiele.

Marc Stauder bedankt sich für die Aufmerksamkeit – Fragen gibt es keine.

4. Bericht der Kassenprüfer

Der Bericht der Kassenprüfer wurde online zur Verfügung gestellt, es wird die Entlastung des Präsidiums empfohlen. Wilfried Cleven weist darauf hin, dass für die Entlastung des Vorstands nach der Satzung das Präsidium zuständig.

5. Aussprache zu TOP 1. - ~~3~~ 4.

Wilfried Cleven kommt nun zur Aussprache und fragt, ob es Meldungen hierzu gebe. Dies ist nicht

der Fall. Frank Robering/Votingtech öffnet die entsprechende Abstimmung.

Stimmen Sie der Genehmigung des Jahresabschlusses 2020 zu?

Es wurden abgegeben:

1.246 Stimmen ja, 9 Stimmen nein, 51 Enthaltungen (100 gültige Stimmzettel).

Der Jahresabschluss 2020 ist genehmigt. Wilfried Cleven kündigt eine 30-minütige Pause an.

6. Entlastung des Präsidiums -> wird verschoben vor den Punkt IV. Wahlen

Pause 12:00 – 12:30 Uhr

III. Anträge

Um 12:30 Uhr begrüßt Wilfried Cleven die Teilnehmer und übergibt an Dr. Christian Deckenbrock und Henning Fastrich. Es gibt zwei Anträge des DHB-Präsidiums zu Satzungsänderungen, zunächst allgemeine Änderungen, die auch die Wahl einer Doppelspitze umfassen, sowie redaktionelle Änderungen, und dann den Antrag zur Bundesligareform (gemeinsam mit den Sprechern der BLVV gestellt).

1. Antrag Satzungsänderung

Es habe drei Präsenztreffen der Satzungscommission und mehrere Online-Treffen gegeben, um über die nun vorgelegten Vorschläge zur Satzungsänderung zu beraten.

Zwei Besonderheiten hebt Dr. Christian Deckenbrock hervor:

- Doppelspitze: Das Prinzip dualer Führung in Spitzenämtern erfreue sich in der jüngeren Vergangenheit immer größerer Beliebtheit. Mit der geplanten Satzungsänderung soll es dem Bundestag ermöglicht werden, künftig auch zwei gleichberechtigte Präsidenten zu wählen, wobei in diesem Fall die Ämter geschlechtsparitätisch zu besetzen seien. Mit dieser Möglichkeit würden verschiedene Ziele verfolgt: Erstens erhöhten Doppelspitzen die Vielfalt, Ausgewogenheit, Gerechtigkeit und Kontinuität. Sie seien gerade in der Variante, wie sie hier vorgeschlagen werde, ein Beitrag zur Gleichberechtigung im Sport („Equally Amazing“). Sie seien zweitens nichts Ungewöhnliches, sondern stünden für eine moderne und richtungsweise Ausrichtung für die Zukunft. Drittens könne die Möglichkeit der Doppelspitze dazu beitragen, geeignete Kandidat*innen für solche Spitzenämter zu gewinnen. Angesichts deutlich gesteigener Aufgaben könne Verantwortung so sachgerecht aufgeteilt werden. Damit werde zugleich der Teamgedanke gestärkt. Der hier zur Abstimmung gestellte Satzungsänderungsvorschlag schließe es allerdings auch künftig nicht aus, dass das Amt der Präsidentin oder des Präsidenten durch eine Person ausgeübt werde.
- Good Governance: Er verweist auf die Ausführungen von Marc Stauder. Die im Satzungsentwurf angesprochenen Richtlinien zur guten Verbandsführung sollen am 17.5.2021 auf der anstehenden Sitzung des Bundesrats verabschiedet werden.

Dr. Christian Deckenbrock erläutert, dass es zu diesem Antrag eine leicht modifizierte Fassung gebe, in der man im Vergleich zu der Fassung aus dem Februar 2021 noch verschiedene redaktionelle Änderungen vorgenommen habe. Über diese modifizierte Fassung werde abgestimmt. Die modifizierte Fassung des Antrags ist – wie bereits zuvor im Laufe der Sitzung mitgeteilt wurde – auf der Homepage des DHB einsehbar. Dr. Christian Deckenbrock fragt, ob es Änderungsanträge gebe oder weitere Stellungnahmen gewünscht seien. Da dies nicht der Fall ist, öffnet Frank Robering/Votingtech die entsprechende Abstimmung.

Stimmen Sie dem vorgelegten Satzungsänderungsantrag des DHB-Präsidiums zu?

Es wurden abgegeben:

1.254 Stimmen ja, 13 Stimmen nein, 32 Enthaltungen (100 gültige Stimmzettel).

Damit wurde die für Satzungsänderungen notwendige 2/3-Mehrheit erreicht. Der Antrag wurde

damit angenommen.

Dr. Christian Deckenbrock übergibt an Henning Fastrich, der den Antrag und die Herangehensweise in den vergangenen Monaten erläutert.

2. Antrag Bundesliga

Nach dem Restart der Verhandlungen mit dem Hockeyliga e.V. am 12.10.2020 seien viele Gespräche mit den BL-Vereinen sowie ehemaligen Präsidiums-Mitgliedern und Juristen geführt worden. Am 15.12.2020 sei Einigkeit über die wesentlichen Inhalte der künftigen Zusammenarbeit (Kooperationsvertrag) erzielt worden. Zielsetzung sei die Professionalisierung der Bundesliga. Die Hockeyliga bleibe Teil der Hockeyfamilie. Henning Fastrich bittet um Zustimmung zu den beantragten Satzungsänderungen.

Die Frage nach § 11 des Kooperationsvertrags „Finanzielle Leistungen“ von Henning Lammert (Soester HC) wird wie folgt beantwortet: Es gebe Aufgaben/Kosten, die beim DHB verbleiben, und dafür soll es einen finanziellen Ausgleich geben. Der DHB werde nach vorne hin an möglichen Vermarktungserträgen partizipieren, ebenso die Landesverbände. Für Verluste des Ligaverbandes werde die Hockeyliga geradestehen, wobei vorsichtig geplant werde.

Gegen den DHB könnten keine Forderungen gestellt werden.

Zur Frage von Matthias Wossidlo (TSV Mannheim), ab wann die Reform in Kraft treten werde, erläutert Dr. Christian Deckenbrock, dass die Satzungsänderungen erst mit Eintragung in das Vereinsregister werden. Man hoffe darauf, dass die Eintragungen bis zum Beginn der neuen Saison erfolgt seien.

Dr. Christian Deckenbrock erläutert, dass man über die Anlage 2 abstimmen werde. Diese Anlage baue auf den zuvor beschlossenen Satzungsänderungen auf. Auch zu diesem Antrag gebe es eine leicht modifizierte Fassung, in der man im Vergleich zu der Fassung aus dem Februar 2021 noch verschiedene redaktionelle Änderungen vorgenommen habe. Die modifizierte Fassung des Antrags ist – wie bereits zuvor im Laufe der Sitzung mitgeteilt wurde – auf der Homepage des DHB einsehbar. Dr. Christian Deckenbrock fragt, ob es Änderungsanträge gibt oder weitere Stellungnahmen gewünscht sind. Da dies nicht der Fall ist, öffnet Frank Robering/Votingtech die entsprechende Abstimmung.

Stimmen Sie dem von DHB-Präsidium und BLVV gemeinsam vorgelegten Satzungsänderungsantrag zur Bundesligareform zu – Anlage 2?

Es wurden abgegeben:

1.162 Stimmen ja, 71 Stimmen nein, 76 Enthaltungen (102 gültige Stimmzettel).

Damit wurde die für Satzungsänderungen notwendige 2/3-Mehrheit erreicht. Der Antrag wurde damit angenommen. Dr. Christian Deckenbrock dankt für das Votum und betont, dass der DHB alles in die Wege leite, damit die beschlossenen Satzungsänderungen zeitnah im Vereinsregister eingetragen werden können. Trotz der größeren Eigenständigkeit, die die Liga erhalte, verließen die Bundesligisten nicht den DHB, sondern blieben Teil der Hockeyfamilie. Auch Henning Fastrich dankt den Delegierten.

3. Sonstige Anträge

Dr. Christian Deckenbrock erläutert, dass die gemeinsam vom DSD Düsseldorf und Club Raffelberg gestellten Anträge die Spielordnung des DHB betreffen, für die der Bundestag nicht zuständig sei. Es sei daher mit den Antragstellern besprochen, dass diese Anträge hier nicht zur Abstimmung gestellt werden, sondern als zurückgezogen gelten. Inhaltlich gehe es bei den Anträgen um die Kollision des Spielverkehrs in den Regionalligen/Bundesligen mit den deutschen Jugendmeisterschaften. Dieses wichtige Thema sei an die zuständigen Gremien (Spielordnungsausschuss, Jugend, künftig zuständiger Ligaverband) weitergeleitet worden.

IV. Wahlen

B II. 6. Entlastung des Präsidiums

Nachdem die Änderung der Reihenfolge der Tagesordnung verabschiedet worden war, wird nun über die Entlastung des Präsidiums abgestimmt. Frank Robering/Votingtech öffnet die entsprechende Abstimmung.

Stimmen Sie der Entlastung des Präsidiums zu?

Es wurden abgegeben:

1.243 Stimmen ja, 25 Stimmen nein, 14 Enthaltungen (92 gültige Stimmzettel).

Verabschiedung

Nun übergibt Wilfried Clevn das Wort an Carola Morgenstern-Meyer. Sie dankt Jan-Hendrik Fishedick, der nicht mehr kandidieren wird für die Position des Vizepräsidenten Sportentwicklung, für sein jahrelanges Engagement.

Klaus Täubrich dankt Julia Walter, die nicht mehr kandidieren wird für die Position der Vizepräsidentin Kommunikation und Events, für ihr Engagement.

Dr. Christian Deckenbrock dankt Marie-Theres Gnauert für ihr Engagement in den vergangenen zehn Jahren, zuletzt als Vizepräsidentin Leistungssport.

1. Wahl des Präsidiums

Wilfried Clevn fragt an, ob der Wahl einer Doppelspitze zugestimmt wird. Frank Robering/Votingtech öffnet die entsprechende Abstimmung.

Stimmen Sie der Wahl einer Doppelspitze zu?

Es wurden abgegeben:

1.145 Stimmen ja, 95 Stimmen nein, 44 Enthaltungen (91 gültige Stimmzettel).

Wilfried Clevn übergibt vor der Wahl an Henning Fastrich. Henning Fastrich erläutert, dass Carola Morgenstern-Meyer und Henning Fastrich für die Doppelspitze kandidieren werden – vom Team Aufbruch zum Team Umsetzung. Wilfried Clevn weist – wie in der Begründung zum Satzungsänderungsantrag ausgeführt – darauf hin, dass für den zweiten Präsidentenposten eine Vorratswahl erfolge, die erst mit Eintragung der Satzungsänderungen wirksam werde.

Henning Fastrich stellt die Kandidaten des Teams Umsetzung vor. Der noch zu wählende Präsident der Hockeyliga werde Teil des Präsidiums. Das Team brenne für die vielen bevorstehenden Aufgaben:

- Teambildung „Integration der neuen Präsidiumsmitglieder“
- Ausbau Digitalisierung und Kommunikation
- Ausbau Event und Vermarktung
- Ausbau der Internationalisierung
- Strategische Stärkung des Leistungssports
- Neue Impulse in der Sportentwicklung
- Modernisierung der Geschäftsstelle
- Erfolgreiche Implementierung der Bundesligareform.

Henning Fastrich übergibt an Wilfried Clevn für die Wahlen. Wilfried Clevn erläutert, dass alle Gewählten die Bezeichnung Vizepräsident*in erhalten sollen. Frank Robering/Votingtech öffnet die entsprechenden Abstimmungen.

Für die Wahl der Präsidentin kandidiert Carola Morgenstern-Meyer, weitere Vorschläge gibt es nicht.

Stimmen Sie der Wahl von Carola Morgenstern-Meyer zur Präsidentin zu?

Es wurden abgegeben:

1.112 Stimmen ja, 39 Stimmen nein, 143 Enthaltungen (94 gültige Stimmzettel).

Wilfried Cleven gratuliert und fragt, ob Carola Morgenstern-Meyer das Amt annimmt. Carola Morgenstern-Meyer bedankt sich für den Zuspruch und nimmt die Wahl gerne an.

Für die Wahl des (zweiten gleichberechtigten) Präsidenten kandidiert Henning Fastrich, weitere Vorschläge gibt es nicht.

Stimmen Sie der Wahl von Henning Fastrich zum Präsidenten zu?

Es wurden abgegeben:

1.172 Stimmen ja, 51 Stimmen nein, 38 Enthaltungen (92 gültige Stimmzettel).

Wilfried Cleven gratuliert und fragt, ob Henning Fastrich das Amt annimmt. Er bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl gerne an.

Für die Wahl des Vizepräsidenten Finanzen kandidiert Marc Stauder, weitere Vorschläge gibt es nicht.

Stimmen Sie der Wahl von Marc Stauder zum Vizepräsidenten Finanzen zu?

Es wurden abgegeben:

1.267 Stimmen ja, 0 Stimmen nein, 1 Enthaltung (92 gültige Stimmzettel).

Wilfried Cleven gratuliert und fragt, ob Marc Stauder das Amt annimmt. Er bedankt sich für das Votum und nimmt die Wahl gerne an.

Für die Wahl des Vizepräsidenten Recht kandidiert Dr. Christian Deckenbrock, weitere Vorschläge gibt es nicht.

Stimmen Sie der Wahl von Dr. Christian Deckenbrock zum Vizepräsidenten Recht zu?

Es wurden abgegeben:

1.208 Stimmen ja, 3 Stimmen nein, 13 Enthaltungen (91 gültige Stimmzettel).

Wilfried Cleven gratuliert und fragt, ob Christian Deckenbrock das Amt annimmt. Er bedankt sich, freut sich auf die nächsten zwei Jahre und nimmt die Wahl gerne an.

Für die Wahl der Vizepräsidentin Leistungssport kandidiert Katrin Kauschke, weitere Vorschläge gibt es nicht.

Stimmen Sie der Wahl von Katrin Kauschke zur Vizepräsidentin Leistungssport zu?

Es wurden abgegeben:

1.226 Stimmen ja, 25 Stimmen nein, 25 Enthaltungen (93 gültige Stimmzettel).

Wilfried Cleven gratuliert und fragt, ob Katrin Kauschke das Amt annimmt. Sie bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und nimmt die Wahl gerne an.

Für die Wahl der Vizepräsidentin Sportentwicklung kandidiert Dr. Anne Krause, weitere Vorschläge gibt es nicht.

Stimmen Sie der Wahl von Dr. Anne Krause zur Vizepräsidentin Sportentwicklung zu?

Es wurden abgegeben:

1.212 Stimmen ja, 9 Stimmen nein, 2 Enthaltungen (90 gültige Stimmzettel).

Wilfried Cleven gratuliert und fragt, ob Dr. Anne Krause das Amt annimmt. Sie bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl gerne an.

Für die Wahl des Vizepräsidenten Vermarktung & digitales kandidiert Klaus Täubrich, weitere

Vorschläge gibt es nicht.

Stimmen Sie der Wahl von Klaus Täubrich zum Vizepräsidenten Vermarktung & Digitales zu?

Es wurden abgegeben:

1.185 Stimmen ja, 24 Stimmen nein, 63 Enthaltungen (91 gültige Stimmzettel).

Wilfried Clevn gratuliert und fragt, ob Klaus Täubrich das Amt annimmt. Er bedankt sich für das Votum und nimmt die Wahl gerne an.

Somit ist das Präsidium komplett. Der Vizepräsident Jugend Andreas Knechten wurde bereits beim digitalen Bundesjugendtag am 13.03.2021 gewählt.

2. Wahl der Kassenprüfer und ihrer Stellvertreter

Da es keine weiteren Vorschläge außer den vorab veröffentlichten Personen gibt, öffnet Frank Robering/Votingtech die entsprechende Abstimmung.

Stimmen Sie der Wahl von Florian Greiner und Eric Pritsch zu Kassenprüfern und Manfred Teichelkamp und Bernd Borregaard zu stellvertretenden Kassenprüfern zu?

Es wurden abgegeben:

1.210 Stimmen ja, 0 Stimmen nein, 6 Enthaltungen (89 gültige Stimmzettel).

Die Gewählten haben bereits vorab versichert, dass sie im Fall der Wahl diese auch annehmen.

Wilfried Clevn gratuliert und wünscht alles Gute für die Tätigkeit.

3. Wahl der Mitglieder der Schiedsgerichte

a) Bundesschiedsgericht

Da es auch hier keine weiteren Vorschläge außer den vorab veröffentlichten Personen gibt, öffnet Frank Robering/Votingtech die entsprechende Abstimmung.

*Stimmen Sie der Wahl von Dr. Dirk Monheim zum Vorsitzenden, von Dr. Peter Heink zum stellvertretenden Vorsitzenden, von Hendrik Sievers zum weiteren Beisitzer und von Janina Mies, Meike Farhan, Joachim Decker zu Ersatzschiedsrichtern*innen (in dieser Reihenfolge) des Bundesschiedsgerichts zu?*

Es wurden abgegeben:

1.235 Stimmen ja, 1 Stimme nein, 6 Enthaltungen (92 gültige Stimmzettel).

Die Gewählten haben bereits vorab versichert, dass sie im Fall der Wahl diese auch annehmen.

Wilfried Clevn gratuliert und leitet über zur nächsten Abstimmung.

b) Bundesoberschiedsgericht

Da es auch hier keine weiteren Vorschläge außer den vorab veröffentlichten Personen gibt, öffnet Frank Robering/Votingtech die entsprechende Abstimmung.

*Stimmen Sie der Wahl von Dr. Jochen Kotzenberg zum Vorsitzenden, von Stefan Bonde zum stellvertretenden Vorsitzenden, von Max Landshut zum weiteren Beisitzer und von Dr. Martin Eimer, Celine Wilde, Carl Christian Voscherau zu Ersatzschiedsrichtern*innen des Bundesoberschiedsgerichts zu?*

Es wurden abgegeben:

1.200 Stimmen ja, 0 Stimmen nein, 1 Enthaltung (91 gültige Stimmzettel).

Die Gewählten haben bereits vorab versichert, dass sie im Fall der Wahl diese auch annehmen.

Wilfried Clevn gratuliert und leitet über zur nächsten Abstimmung, die sich aus der neu beschlossenen Satzung ergibt.

NEU: Wahl eines Good-Governance-Beauftragten (m/w/d)

Marc Stauder stellt Dr. Nicolaus Roltsch vor, der sich zur Wahl des Good-Governance Beauftragten stellt. Frank Robering/ Votingtech die entsprechende Abstimmung.

Stimmen Sie der Wahl von Dr. Nicolaus Roltsch als Good-Governance-Beauftragtem zu?

Es wurden abgegeben:

1.118 Stimmen ja, 0 nein, 15 Enthaltungen (88 gültige Stimmzettel).

Dr. Roltsch ist zugeschaltet, Wilfried Cleven gratuliert und fragt, ob er die Wahl annimmt. Dr. Nicolaus Roltsch nimmt die Wahl gerne an und bedankt sich.

V. Verschiedenes

Wilfried Cleven bedankt sich und weist daraufhin, dass der nächste ordentliche Bundestag 2023 in Kooperation mit dem TC 1899 e.V. Blau-Weiss und dem Berliner Hockey-Verband e.V. in Berlin stattfinden soll. Er übergibt zum Abschluss an die neue Doppelspitze: Carola Morgenstern-Meyer und Henning Fastrich. Beide bedanken sich bei allen Teilnehmer*innen für das Vertrauen und den konstruktiven Bundestag und freuen sich auf die bevorstehende Amtszeit.

Mönchengladbach, 19.05.2021

Sarah Pentzien, Protokollführerin

Köln, 19.05.2021

Carola Morgenstern-Meyer, Präsidentin

Köln, 19.05.2021

Dr. Christian Deckenbrock, Vizepräsident Recht